

**Informationsdienst  
Konstruktionsvollholz**

im Auftrag der  
Überwachungsgemeinschaft  
Konstruktionsvollholz e. V.

**JULI 2021**  
09. August 2021



**FORST HOLZ MARKT  
CONSULTING**  
Dr. Franz-Josef Lückge

Bachstraße 7  
D 79235 Vogtsburg  
Fon +49/7662/2264990  
Fax +49/7662/2264991  
Email [info@lueckge.eu](mailto:info@lueckge.eu)

## **Die Blase platzt: Konstruktionsvollholz-Märkte kippen**

Was sich in den beiden letzten Monaten bereits zart andeutete, wird im Juli 2021 zur Gewissheit: Die Blase an den Märkten von Konstruktionsvollholz ist geplatzt. Die allgemeine Geschäftslage der Erzeuger von Konstruktionsvollholz in Deutschland und Österreich hat sich im Monatsvergleich deutlich eingetrübt. Ende Juli 2021 berichten zwei Drittel der befragten Erzeuger von einer befriedigenden und nur noch ein Viertel von einer guten Geschäftslage. Die Auftragslage der Werke ist binnen zweier Monate regelrecht gekippt. Im Juli berichten fast alle Werke von rückläufigen Auftragsbeständen. Mehr als vier Fünftel melden steigende Rohware-Lagerbestände. Bei drei Viertel der Werke sind die Fertigwarenbestände im Juli angestiegen. Deutlicher noch als die referierten „nackten Zahlen“ veranschaulichen die Kommentare der Befragten den Marktumschwung. Ein geschäftsführender Gesellschafter bringt es ausdrücklich auf den Punkt: „Der Juli läutet eine sehr krasse Wende vom Verkäufer- zum gewohnten Käufermarkt ein.“ Weitere Aussagen sind: „Auftragslage stark rückläufig“, „Abnehmer – vor allem die großen – mit prall gefüllten Fertigwarelagern“, „Teile der übertriebenen Nachfrage im ersten Halbjahr scheinen auf Hamsterkäufe zurückzuführen sein“ oder „Die Lagermengen müssen jetzt zuerst abgebaut werden, bevor wieder normale Geschäfte möglich sind.“ Zum Teil haben die Unternehmen noch im Juli reagiert und in der zweiten Monatshälfte die Produktion auf den Einschichtbetrieb zurückgefahren sowie kurzfristig für den August Betriebsferien angesetzt.

Die Preise von Rohware zur Erzeugung von Konstruktionsvollholz sowie der Fertigware selbst sind im Juli weiter gestiegen. Das Ausmaß des Preisanstiegs fällt jedoch deutlich geringer aus als in den Vormonaten. Auch zur Preisentwicklung geben die Befragten etliche Kommentare ab. Die realisierten Fertigwarenpreise weisen eine große Spanne auf, sinkende Preise würden nicht zu einer größeren Nachfrage, sondern – in Erwartung weiter sinkender Preise - zu einer Kaufzurückhaltung führen. Es wird befürchtet, dass die KVH-Produzenten ohne eigene Schnittholzerzeugung für das dritte Quartal noch an hohe Einkaufspreise für die Rohware gebunden sind, während die Fertigwarenpreise bereits nachgeben.

### **Erläuterungen zu den nachfolgenden Diagrammen**

Die Säulendiagramme zeigen die Anteile der Nennungen in den jeweiligen Antwortkategorien durch die Meldebetriebe in Prozent. Abweichungen von 100 % sind durch Rundungen bedingt.

In den Liniendiagrammen der Preisindizes sind Anfang- und Endwerte sowie Minimum und Maximum der Zeitreihe beschriftet. Grüne Punkte zeigen ein Plus, graue den Gleichstand gegenüber dem Vormonatswert (aufsteigende bzw. gleichbleibende Tendenz), rote Punkte ein Minus (absteigende Tendenz).

Bislang haben insgesamt 24 Unternehmen aus dem Kreis der Mitglieder der Überwachungsgemeinschaft Konstruktionsvollholz e. V. ihre Auskunftsbereitschaft durch Unterzeichnung einer Konformitätserklärung bekundet.

Die aktuelle Auswertung (Juli 2021) basiert auf Meldungen von 13 Unternehmen.

## Konstruktionsvollholz / Juli 2021

Die allgemeine Geschäftslage im Berichtszeitraum war ...

gut	befriedigend	schlecht
25%	67%	8%

Lagerbestand Rohware ist gegenüber Vormonat ...

gestiegen	unverändert	gefallen
83%	8%	8%

Lagerbestand Fertigware ist gegenüber Vormonat ...

75%	17%	8%
-----	-----	----

Auftragsbestand ist gegenüber Vormonat ...

0%	8%	92%
----	----	-----

Einkaufspreisindex von Fi/Ta-Rohware KD

253,8%
--------

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an ...

Handel		Direkt
260,9%	Stangenware	247,3%
254,0%	Listenware	243,3%

	Jul '20	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul '21
<b>Einkaufspreisindex von Fi/Ta-Rohware KD</b>	87,5%	130,5%	154,3%	185,5%	237,2%	253,8%
- Veränderung zur Vorperiode	3,2%	15,2%	18,2%	20,2%	27,9%	7,0%
- Veränderung zur Vorjahresperiode	-3,2%	52,5%	79,4%	120,8%	179,7%	190,1%
<b>Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Handel Stangenware</b>	93,0%	130,3%	155,0%	215,9%	252,6%	260,9%
- Veränderung zur Vorperiode	2,2%	15,7%	19,0%	39,3%	17,0%	3,3%
- Veränderung zur Vorjahresperiode	-2,1%	41,2%	69,2%	137,3%	177,6%	180,5%
<b>Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Handel Listenware</b>	94,2%	133,1%	153,6%	212,6%	245,3%	254,0%
- Veränderung zur Vorperiode	2,1%	18,6%	15,4%	38,4%	15,4%	3,5%
- Veränderung zur Vorjahresperiode	-1,3%	44,2%	66,4%	130,3%	165,8%	169,6%
<b>Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Direktabnehmer Stangenware</b>	94,0%	128,3%	157,0%	191,9%	231,6%	247,3%
- Veränderung zur Vorperiode	4,1%	17,4%	22,4%	22,2%	20,7%	6,8%
- Veränderung zur Vorjahresperiode	-1,5%	40,5%	73,7%	114,7%	156,5%	163,1%
<b>Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Direktabnehmer Listenware</b>	96,6%	131,4%	155,0%	188,5%	230,2%	243,3%
- Veränderung zur Vorperiode	4,5%	21,3%	18,0%	21,6%	22,1%	5,7%
- Veränderung zur Vorjahresperiode	0,0%	38,2%	68,3%	105,1%	149,1%	151,9%

